

Photograph

7. Mai

IN/D/USA 2019 110 Min.
R: Ritesh Batra
D: Nawazuddin Siddiqui, Sanya Malhotra

Der arme Straßenfotograf Rafi ist immer an Mumbai berühmtesten Wahrzeichen dem „Gate to India“ anzutreffen. Dort fotografiert er Touristen, schüchterne, frisch verliebte Paare und glückliche Familien. Mit seinen wenigen Ersparnissen unterstützt er seine Großmutter, die ihn ständig dazu drängt, endlich eine Frau zum Heiraten zu finden. Eines Tages droht sie, ihre Medikamente abzusetzen, sofern er weiter alleine bleibt. Als Antwort darauf schickt Rafi ihr das Foto einer jungen Frau, das er auf der Speicherkarte seiner Kamera gefunden hat...

21. Mai

Enkel für Anfänger

D 2020 104 Min.
R: Wolfgang Groos
D: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach

Die Rentner Karin, Gerhard und Philippavv wollen der Langeweile ihres Alltags entfliehen. Weil sie auf „typische“ Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust haben, lassen sich die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten

4. Juni

Der Leuchtturm

USA 2019 109 Min.
R: Robert Eggers
D: Robert Pattinson, Willem Dafoe

Maine in den 1890er Jahren: Der erfahrene Leuchtturmwärter Thomas Wake und sein neuer Gehilfe Ephraim Winslow treten ihre vierwöchige Schicht auf einem kleinen, einsamen Eiland vor der Küste an. Obwohl im Handbuch eigentlich vorgeschrieben ist, dass sich die beiden bei den Schichten abwechseln sollen, lässt der alte Seemann seinen jungen Kollegen jedoch nicht zum Leuchtsignal in die Spitze des Turmes – Ephraim muss stattdessen alle niederen Arbeiten verrichten. Als ein schlimmer Sturm aufzieht, werden beide gezwungen noch einige Zeit miteinander zu verbringen...

Freies Land

18. Juni

D 2020 129 Min
R: Christian Alvart
D: Felix Kramer, Trystan Pütter

Nachdem 1992 in der Oderregion zwei Schwestern auf einmal spurlos verschwunden sind, werden die beiden grundverschiedenen Ermittler Markus Bach und Patrick Stein nach Ostdeutschland geschickt, um das vermeintliche Verbrechen aufzuklären. Für die Dorfbewohner ist der Fall klar: Die Mädchen sind Hals über Kopf in den Westen abgehauen. Wie die beiden Kollegen schon bald feststellen, geht das Leben in den abgelegenen Winkeln Deutschlands seinen eigenen Weg.

2. Juli

Blinded By The Light

UK 2019 117 Min
R: Gurinder Chadha
D: Viveik Kalra, Kulvinder Ghir, Aaron Phagura

Javed ist ein britischer Teenager mit pakistanischer Abstammung. Seine Eltern sind einst in die englische Stadt Luton ausgewandert, wo Javed nun im Jahr 1987 seine Jugend durchlebt. Um der Intoleranz, die in seiner Heimatstadt herrscht zu entkommen, schreibt er Gedichte. Er möchte Schriftsteller werden. Als ihm ein Freund jedoch die Musik von Bruce Springsteen vorspielt, führt dies dazu, dass Javed endlich den Mut findet, seine Gefühle und seine Träume in seiner eigenen Stimme auszudrücken.

16. Juli

Crescendo

D/IT/AT 2020 112 Min.
R: Dror Zahavi
D: Peter Simonischek, Bibiana Beglau

In Südtirol ist ein Gipfel mit Friedensverhandlungen zwischen Israel und Palästina angesetzt, bei dem ein Jugendorchester auftreten soll, in dem junge Israelis und Palästinenser gemeinsam musizieren. Der weltbekannte Dirigent Eduard Spörck soll das bedeutende Konzert vorbereiten. Das friedliche Miteinander, das auf politischer und religiöser Ebene erst noch erreicht werden muss, funktioniert auf musikalischer Ebene bereits hervorragend und die Jugendlichen sind überzeugt, dass die Musik ihren Teil dazu beitragen kann. Dass das Unterfangen jedoch nicht so leicht wird, wie es sich die Musiker vorstellen, ahnt ihr Dirigent früh.

Filmclub
Wiesloch
Walldorf



...donnerstags, um 20 Uhr

im Luxor Filmpalast
Wiesloch-Walldorf

Programm 2/2020 - 7/2020

www.filmclub-wiesloch.de

 **Volksbank
Kraichgau**

27. Februar

Tel Aviv On Fire

IL/B/LU 2019 101 Min
R: Sameh Zoabi
D: Kais Nashif, Lubna Azabal, Yaniv Biton

Laut der schnulzigen, aber sehr beliebten Seifenoper „Tel Aviv on Fire“ geht es in der israelischen Metropole heiß her. Jeden Abend flimmert die Serie über die Bildschirme der Stadt und vereint sowohl Israelis als auch Palästinenser. Der junge Palästinenser Salam ist als Drehbuchautor für die Sendung beschäftigt und muss für die Dreharbeiten täglich die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überwinden. Bei einer Grenzkontrolle landet das Skript für die nächste Folge in den Händen des israelischen Kommandeurs Assi . Dieser Fund kommt dem Grenzkontrolleur gerade recht. Seit Tagen langweilt sich der Beamte sehr. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt er Salam, das Skript abzuändern. Wider erwarten wird aus der umgeschriebenen Geschichte ein großer Erfolg!

Damit dieser Durchbruch keine Eintagsfliege bleibt, arbeiten die beiden weiter an immer neuen schnulzigen Dialogen und absurden Drehbuchentwicklungen. Doch damit wächst auch der Einfluss des israelischen Militärs auf eine populäre, aber eigentlich auch anti-zionistische Soap-Opera. Als „Tel Aviv on Fire“ urplötzlich abgesetzt werden soll, steht Salam vor einem sehr großen Problem...

FILMCLUB WIESLOCH-WALLDORF

Eintrittspreise:
Einzelkarte Parkett 5,50 Euro Loge 6,50 Euro

Mit CINECARD 50 Cent Rabatt auf die Filmclub-Eintrittskarten.

Für einen Sitzplatz kann leider nur garantiert werden, wenn dieser rechtzeitig telefonisch reserviert wurde, dies gilt auch für Besitzer/Innen der CINECARD für 10 Eintrittskarten! Karten für die gesamte Staffel können im Vorverkauf erworben werden. Kein Umtausch - keine Rücknahme von bereits gekauften Karten.

Reservierte Eintrittskarten müssen spätestens 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Kartenreservierung und Infomöglichkeit:

Filmclub Wiesloch-Walldorf
im Luxor Filmpalast Wiesloch-Walldorf.
Impexstraße 1 - 69190 Wiesloch-Walldorf
Reservierungs-Telefon (ab 14.30 Uhr):

06227-5449544

Texte und Bild: Der jeweilige Filmverleih.
Flyergestaltung: Klaus Kirchner

12. März

Gott existiert, ihr Name ist Petrunya

MK/SLO/F/B/HR 2019 100 Min.
R:Teona Strugar Mitevaska
D:Zorica Nusheva, Labina Mitevaska

In einem kleinen Ort im Norden von Mazedonien wirft der Hohepriester traditionell jeden Januar am Dreikönigstag ein gesegnetes Kreuz in das örtliche Gewässer, während sich gleichzeitig Hunderte Männer auf den Weg machen, um es wiederzufinden. Derjenige, der das Kreuz findet, soll ein Leben lang Glück und Wohlstand erlangen. Die arbeitslose Petrunya ist Anfang 30 und studierte Wissenschaftlerin für Geschichte, das braucht in Mazedonien eigentlich keiner. Sie springt ins Wasser und findet das Kreuz. In diesem konservativen Umfeld haben ihre Konkurrenten das Recht, wütend zu sein: Eine Frau hat es gewagt zu konkurrieren und zu erreichen, was die Männer zu erreichen versuchen. Das Ganze weitet sich im Ort zu einem waschechten Skandal aus. Aber Petrunya besteht darauf, dass sie die Gewinnerin ist, und weigert sich, das Kreuz zurückzugeben.

26. März

Parasite

ROK 2019 132 Min
R: Joon-ho Bong
D: Kang-Ho Song, Woo-sik Choi, Park So-Dam

Die vierköpfige Familie Kim ist schon sehr lange arbeitslos, weshalb der Vater Ki-taek zusammen mit seiner Frau Chung-sook und seinen Kindern Ki-woo und Ki-jung in einem runtergekommenen Keller unter ärmlichen Bedingungen haust. Wenn sie sich nicht gerade mit Aushilfsjobs, wie dem Zusammenfalten von Pizzakartons über Wasser halten, versuchen sie in die hintersten Winkel ihrer Behausung zu kommen, um etwas vom WLAN der anderen Mitbewohner abzugreifen. Als der jüngste Sprössling es schafft, bei der gut situierten Familie Park einen Job als Nachhilfelehrer an Land zu ziehen, bietet das der Familie einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit. Kaum in der noblen Villa des reichen Geschäftsmanns Mr. Park und seiner Frau Yeon-kyo angekommen, sorgt Ki-woo dafür, dass alle anderen Bediensteten der Parks durch seine Familienmitglieder ersetzt werden. Doch was dann folgt, stellt alles vorangegangene in den Schatten ...

9. April

The Farewell

USA/CN 2019 100 Min.
R: Lulu Wang
D: Shuzhen Zhao, Awkwafina, X Mayo

Die erfolglos als Schriftstellerin in New York lebende chinesischstämmige Amerikanerin Billi Wang erfährt über ihre Eltern, dass bei ihrer geliebten Großmutter Nai Nai, die noch immer im Reich der Mitte lebt, Lungenkrebs im Endstadium diagnostiziert wurde. Ihr bleiben nur noch wenige Monate zu leben. Billi ist mehr als traurig und am Boden zerstört. Kurzerhand beschließt sie jedoch, das Beste aus der niederschmetternden Situation zu machen, ihrer Oma schöne letzte Tage zu bereiten und sie vor der schmerzlichen Wahrheit zu schützen. So wird Nai Nai erzählt, ihre Befunde seien eigentlich für ihr Alter ganz gut. Rasch wird die Hochzeit einer japanischen Cousine genutzt, um die über die ganze Welt verstreute Familie für Nai Nai zusammenzuführen. Doch als die Verwandtschaft aufeinander trifft, stößt Billies Plan nicht nur auf Gegenliebe. Bald zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen westlichen und östlichen Wertvorstellungen, was den Tod angeht...

23. April

M.C. Escher Reise in die Unendlichkeit

Dokumentation

NL 2019 80 Min.
R: Robin Lutz
D:Matthias Brandt, Stephen Fry

Der niederländische Künstler M. C. Escher (1898 - 1972) sprach von sich selbst nicht als Künstler, sondern als Mathematiker. Anhand seiner Grafiken und den weltberühmten unmöglichen Figuren wurde er über die Landesgrenzen der Niederlande bekannt. So zählt das Werk „Aufsteigend – Absteigend“ zu seinen bekanntesten Werken. Zu sehen ist darauf eine „Penrose-Treppe“, eine in sich geschlossene zweidimensionale Darstellung einer dreidimensionalen Treppe, die in sich selbst zurückläuft. So wird die Illusion geschaffen, dass die Treppe unendlich hoch und runter führt. Zu sehen ist diese Treppe auch in Christopher Nolans „Inception“. In seinem Dokumentarfilm lässt Regisseur Robin Lutz Escher anhand seiner Briefe, Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträge zu Wort kommen. So ergibt sich ein Porträt, das Einblick in die Arbeit eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts gibt.